

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	UNIVERSITY OF COPENHAGEN
Semester	Sommersemester
Besuchtes Studienfach	Faculty of Law Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Mobilitätsaufenthalt war für mich und für meine Familie eine sehr bereichernde Erfahrung. Ich habe mich wirklich in Kopenhagen verliebt und kenne keine andere Stadt mit einer höheren Lebensqualität. Es wird für jeden etwas geboten und es herrscht allgemein einfach eine coole Atmosphäre. Die Leute waren sehr freundlich, die Uni super stylish und modern und die Möglichkeit alles mit dem Fahrrad erkunden zu können, war einfach toll.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für die Einreise braucht man nur seine ID, da Dänemark in der EU ist. Um für meine Kinder den Kindergartenplatz reservieren zu können, benötigte ich zusätzlich so schnell wie möglich eine CPR Nummer. Die bekommt man aber erst wenn man in Dänemark wohnt. Deshalb habe ich bereits in der Schweiz online alle nötigen Formulare ausgefüllt und Termine beim International House gebucht, sodass ich gleich am ersten Tag nach Ankunft in Kopenhagen meine CPR Nummer entgegennehmen konnte. Das ist sonst aber nicht notwendig.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Der Wohnungsmarkt in Kopenhagen ist teuer und umkämpft. Man sollte etwas mehr budgetieren und von den Wohnungsangeboten der Uni Gebrauch machen. Man kann sich für ein Zimmer bei der Housing Foundation bewerben oder direkt bei Basecamp anfragen. Wenn ich alleine als Studentin in Kopenhagen wäre, würde ich auf jeden Fall ein Zimmer im City Basecamp mieten. Die Housing Foundation bietet auch ein paar wenige Wohnungen für Familien an. Wir haben unsere Unterkunft selbst auf privatem Weg gefunden, aber das war grosses Glück.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Kopenhagen ist das Fahrrad Transportmittel Nr. 1. Ich habe mir am Anfang des Semesters ein Lastenrad gekauft und es dann wiederverkauft. Bei Swapfiets kann man sich auch Fahrräder für einen längeren Zeitraum zu einem fairen Preis mieten. Die Metro ist ebenfalls super ausgebaut und fährt 24/7. Mit einer Rejsekort spart man bei jeder Fahrt etwas und es gibt auch Monatsabos. Die Metro ist aber eher teuer und ich habe sie sehr selten genutzt, da man überall mit dem Velo gut hinkommt und es viel mehr Spass macht!
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Uni Kopenhagen selbst hat keinen Sprachtest verlangt und von der Uni Luzern wurde mein Cambridge Advanced Diplom akzeptiert. Die Kurse sind online aufgeschaltet und ich habe im Vorfeld mit der Studienberatung vereinbart, wie viele Credits ich absolvieren werde. Die Kurse in Kopenhagen geben jeweils 7.5 Cr oder 15 Cr. Man meldet sich vor Semesterbeginn an und diese Anmeldung ist auch gleichzeitig Prüfungsanmeldung. Anschliessend kann man die Kurse leider nicht mehr ändern.

Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Rechtswissenschaftliche Fakultät befindet sich am South Campus in Amager, gleich neben der Metro Station Islands Brygge. Sie ist sowohl mit der Metro als auch dem Velo super erreichbar Die Räumlichkeiten sind sehr modern und stylish eingerichtet und bieten neben diversen Arbeitsplätzen auch eine super Mensa & Cafeteria. Der Campus ist einiges grösser als die Universität Luzern, aber trotzdem noch überschaubar.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Die Uni selbst bietet keine Dänischkurse mehr an. Wer möchte, kann aber trotzdem einen kostenlosen Dänischkurs besuchen. Anbieter sind «Studieskolen» oder «UCPlus». Ich selbst habe keinen Dänischkurs besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Das Studieren an der Uni Kopenhagen ist interaktiver als an der Universität Luzern. Studierende und Professoren duzen sich und es wird eine aktive Teilnahme und Diskussion erwartet. Es gibt diverse Prüfungsvarianten: Mündliche, schriftliche Prüfungen, 24h «take home» Prüfungen, schriftliche Arbeiten ect. Ich habe «International Human Rights Law» (15Cr) sowie «Mediation in Legal Context» (7.5Cr) besucht. Bei International Human Rights Law bestand die Prüfung in einem ca. 15 seitigen Essay. Bei Mediation erhielt man 2 Fragestellungen, für deren Beantwortung man 24 Stunden Zeit hatte. Im Nachhinein würde ich vermutlich aber mindestens 1 Fach mit einer mündlichen Prüfung belegen.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Vor dem Austausch konnte man sich fürs Mentoring Programm einschreiben und man bekam dann einen Mentor zugeteilt, der die Studierenden bei Fragen unterstützt. Insbesondere wenn jemand eher unsicher oder schüchtern ist, kann das eine super Starthilfe sein. Mit den Stellen an der Uni hatte man mehrheitlich unkompliziert via E-Mail Kontakt. Die Studentenverbindung «Juridisk Diskussionsklub» hat ausserdem am Welcome Day eine Whatsapp Gruppe erstellt mit allen Austauschstudierenden, so wusste man immer was läuft.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenshaltungskosten in Kopenhagen sind hoch, aber immer noch etwas geringer als in der Schweiz. Für die Miete muss man allenfalls etwas mehr einplanen als in Luzern. Man kann überall mit Karte bezahlen, Bargeld braucht man eigentlich nicht. Ich empfehle die Kreditkarte/App von Revolut, damit konnte ich immer schnell & günstig Dänische Kronen wechseln und bezahlen. Ich musste mir nur wenige Bücher kaufen, preislich etwa so wie in der Schweiz.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Die juristische Fakultät hat eine sehr aktive Studierendenverbindung (Juridisk Diskussionsklub), die diverse Events, Sportveranstaltungen, Partys, ect. plant. Es läuft immer etwas. 2x im Monat findet eine Party nur für Jusstudenten in der Unimensa statt. Im Zentrum der Stadt gibt es eine coole Bar mit kleiner Tanzfläche namens «Studenterhuset». Tagsüber ein herziges Café und abends gibt es diverse Veranstaltungen von Karaoke über Speed Dating 😊 (alles zu sehr fairen Studi-Preisen). Das Nachtleben in Kopenhagen ist generell sehr gut. Ausserdem bietet die Stadt diverse coole Museen, die man als Student vergünstigt oder teilweise gratis besuchen kann. Und natürlich nicht vergessen darf man die vielen gemütlichen Plätze am Wasser in der Stadt oder am Strand. Mein persönlicher Tipp ist das «Bastards Cafe». Ein Café mit über 3500 Brettspielen. Sehr cool für einen gemütlichen Abend mit ein paar Drinks & Spielen.

<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Universität Luzern ist kleiner und dadurch etwas übersichtlicher. Definitiv besser an der Uni Luzern ist, dass man sich nach Semesterbeginn noch von Kursen abmelden kann, bzw. diese erst nach Prüfungsanmeldung definitiv gebucht sind. Bei der Uni Kopenhagen gibt es diesbezüglich leider keine Flexibilität Für Familien bietet die Uni Luzern ausserdem Wickelmöglichkeiten, eine Spielkiste und sogar Kitaplätze an, die Uni Kopenhagen kennt leider kein solches Angebot. Dafür läuft an der Uni Kopenhagen mehr. Es gibt ein riesiges Angebot an Sportarten und Freizeitveranstaltungen. Auch der Campus selbst ist noch moderner eingerichtet mit diversen Arbeitsplätzen, Nischen, Gruppenräumen, Sofas zum geselligen Zusammensein usw. Zudem ist der Umgang zwischen Studierenden und Professoren in Kopenhagen deutlich entspannter.</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Ein Austauschsemester ist wirklich eine Erfahrung fürs Leben. Man kann in eine neue Welt eintauschen, neue Freunde finden und sich persönlich enorm weiterentwickeln. Diese Chance sollte man sich nicht entgehen lassen!</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>genau richtig</p>